

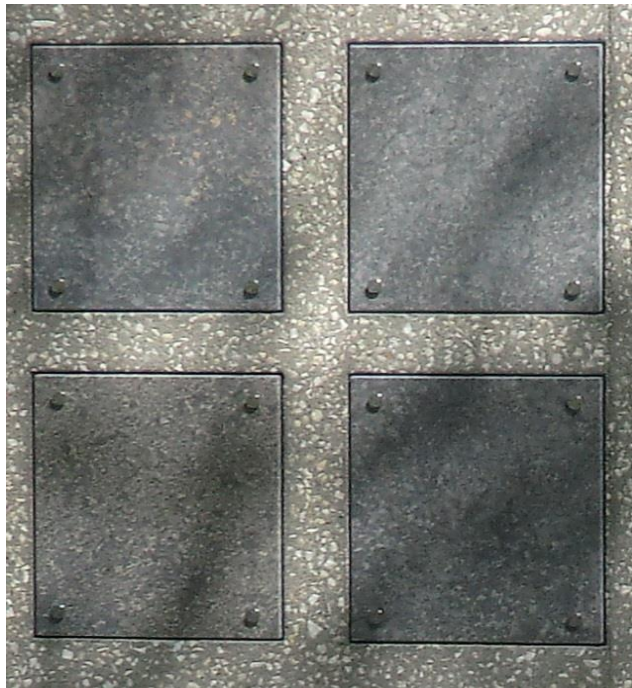
Abdeckplatten der Grabstelle

Die Urnenkammer ist mit einer Abdeckplatte dauerhaft zu verschließen.

Es können vorhandene oder eigene Abdeckplatten verwendet werden. Auf der Abdeckplatte kann die Beschriftung angebracht werden.

Alle Kosten der Beschriftung oder der Kosten einer anderen Abdeckplatte sind von den Angehörigen zu übernehmen.

Das Öffnen und Schließen der Urnenkammer wird bei der Beisetzung nur von der Friedhofsverwaltung vorgenommen.



Ansprechpartner

Dreifaltigkeitsfriedhof Schwäbisch Gmünd
Friedhofsverwalter
Stefan Feuchter
Weissensteiner Straße 176
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171 39879
Telefax: 07171 63134
stefan.feuchter@schwaebisch-gmuend.de

Garten- und Friedhofsamt
Schwäbisch Gmünd
Karin Winkel
Marktplatz 7
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171 603-6710
Telefax: 07171 603-6719
karin.winkel@schwaebisch-gmuend.de
www.schwaebisch-gmuend.de
Grät
Zimmer 3.02

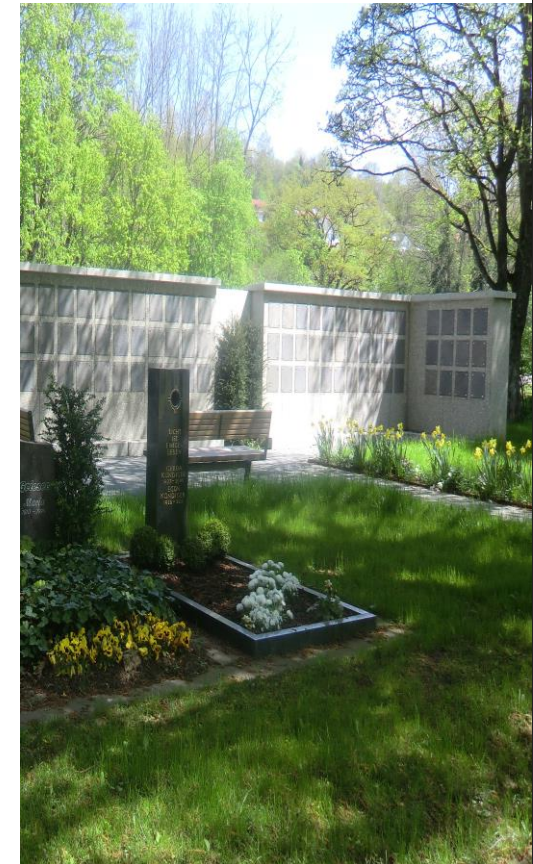


Schwäbisch Gmünd

Garten- und Friedhofsamt

Urnenwand

Auf dem Dreifaltigkeitsfriedhof, sowie nach und nach auf den anderen Friedhöfen der Stadt, wird die Möglichkeit der Beisetzung in einer Urnenwand angeboten.



Urnenwand

Kolumbarium / Urnenwand

Das Kolumbarium dient der oberirdischen Beisetzung der Asche eines Verstorbenen in einer Urne.

Meist wird auch das Wort "Urnenwand" für das Kolumbarium verwendet.

Bei dieser Variante der Bestattung wird die Urne in einer Wandnische beigesetzt.



Die Ruhezeit in einem Kolumbarium beträgt 15 Jahre.

Auf unseren Friedhöfen kann die Ruhezeit im Anschluss verlängert werden.

Gepflegt wird die Anlage immer vom Friedhofsträger.

Urnenkammer

Eine Urnenkammer dient zur Aufnahme für bis zu 2 Urnen.

Die Ruhezeit beträgt 15 Jahre.

Das Nutzungsrecht ist nach Ablauf der Ruhezeit verlängerbar.

Kosten für eine Urnenkammer

Gräbergebühr für 15 Jahre inkl. Stein	1.545 €
Bestattungsgebühr	255 €

*Die Gebühren richten sich nach der aktuellen Friedhofsatzung Stand 01.01.2018

Urnen

Es dürfen keine verrottbaren Urnen verwendet werden.

Sie müssen aus korrosionsbeständigem Material bestehen.



Nach Ablauf der Nutzungszeit werden die Aschereste in einer vorgehaltenen Caverne aufgenommen.